



Saydaer Amts- und Heimatblatt für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 222 - 1,00 Euro - erschienen am 29.02.2012

März 2012

Saydaer Wintersportler kämpfen um Plätze und Medaillen

Deutscher Meistertitel

Für **Anne Winkler** konnte es zu den deutschen Titelkämpfen in Oberwiesenthal nicht besser laufen. Nachdem die bei den Juniorinnen gestartete junge Dame im Prolog bereits die beste Zeit vorlegte, bestritt sie souverän die Viertel- und Halbfinalläufe. Auch im entscheidenden Finallauf setzte sich die Saydaerin bereits am Start an die Spitze des Feldes und baute nach und nach den Vorsprung aus. Im Ziel meinte die Siegerin glücklich: "Diesen Sieg hatte ich mir fest vorgenommen. Ich hoffe, mich damit gut präsentiert zu haben und vielleicht in die Auswahl zur **Junioren-WM** einbezogen zu werden."



Foto: Anne Winkler siegt bei Deutschen Meisterschaften

Dieser Traum wurde wahr, als sie auch beim Pursuit über 2 x 5 km und beim Klassischlauf über 5 km auf den Distanzstrecken zu überzeugen wusste, wo sie dem Deutschen Meistertitel eine Silbermedaille und einen 4. Platz hinzufügte. Somit stand der Platz im Flugzeug nach Erzurum in der Türkei zum Saisonhöhepunkt der weltbesten-U20 Sportler Mitte Februar bereit.

Sachsenmeisterschaften im Nachwuchsbereich

Die diesjährigen Meisterschaften des Skiverbandes Sachsen fanden vom 3. - 5. Februar in Gebirge-Gelobtland statt. Die jungen Sportler maßen ihre Kräfte im Klassisch- und Freistilrennen und in der Staffel. Für den SSV 1863 Sayda errangen die Sportler 3 Sachsenmeistertitel im Einzel durch **Johann Götzl**, **Merle Richter** und **Julia Richter** sowie ein Staffeltitel durch **Richter**, **Götzl** und **Sophie Wenzel**. Vier weitere Medaillen im Einzel und fünf Platzierungen unter den

besten 6 komplettieren das unerwartet gute Ergebnis der insgesamt 12 gestarteten Sportler unseres Vereins.

Besonders überraschend war der Sachsenmeistertitel durch **Johann Götzl** in der AK 10, der im Verlaufe der Saison nur eine Podestplatzierung bei einem Ranglistenlauf aufweisen konnte, ebenso unerwartet die Bronzemedaille von **Franz Kleemann** im Freistilwettbewerb, bei dem es bisher auch noch nicht nach Wunsch lief. Die Bronzemedaille durch **Domenic Götzl** in der AK 16 war so ebenfalls nicht unbedingt zu erwarten gewesen.

Spannend war es am Sonntag. Als Mitfavoriten ins Staffellenrennen der AK 10/11 gegangen, schien am Zielanstieg der Sieg bereits an die Staffel aus Geyer vergeben, als deren Schlussläufer 30 m vor dem Ziel stürzte, **Sophie Wenzel** vorbeigehen und den Sachsenmeistertitel sichern konnte. Dieser Sieg war etwas glücklich, jedoch nicht unverdient.

Erfolgreichste Starter waren **Merle Richter** mit 2 Meistertiteln und einer Silbermedaille sowie **Johann Götzl** mit ebenfalls 2 Goldmedaillen und einer Bronzemedaille.



Foto: Medaillengewinner zur Sachsenmeisterschaft

Fazit: Nachdem zu Saisonbeginn einige junge Sportler noch einen Rückstand auf die Führenden aufwiesen, waren diese Dank der engagierten Arbeit der Trainerin **Karin Goetz** zum Saisonhöhepunkt topfit und erreichten durchweg ihr Leistungsmaximum.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Beginn des amtlichen Teils

Beschlüsse

Beschluss Nr. 01/2012

- Beteiligungsbericht 2010 -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
 Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Herr Wolf
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 25.01.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Sayda für das Geschäftsjahr 2010 zur Kenntnis. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und der Beteiligungsbericht ist für 2 Wochen öffentlich auszulegen.

Sachverhalt:

Finanzielle Auswirkungen: ---

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 02/2012

- Bodenrichtwerte -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
 Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Kämmerei, Liegenschaften
 Bearbeiter: Herr Wolf, Frau Zeidler
 abgestimmt mit: Stadtrat
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 25.01.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die auf der Grundlage des Berichtes zum Grundstücksmarkt im Landkreis Mittelsachsen, Berichtszeitraum 2009/2010 (Stand 31.12.2010) ermittelten Bodenrichtwerte für das Gebiet der Stadt Sayda sowie der Stadtteile Ullersdorf und Friedebach. (Anlage)

Sachverhalt:

Der Bericht zum Grundstücksmarkt im Landkreis Mittelsachsen (Berichtszeitraum 2009/2010, Stand 31.12.2010) enthält nur Orientierungswerte mit von - bis Spannen. Die Werte wurden von Frau Zeidler für Sayda und die Stadtteile Ullersdorf und Friedebach angepasst und müssen vom Stadtrat beschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Einnahmen im Anwendungsfall

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
---------------------	--------

Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 03/2012

- geförderte Baumaßnahme Jugendclub Friedebach -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
 Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Bauamt, Bürgermeisteramt
 Bearbeiter: Frau Darasz, Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat, RA LRA, ILE-Förder-
 stelle, Jugendclub Friedebach
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 25.01.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Zuschläge für die Beschaffung des Baumaterials für die Baumaßnahme Jugendclub Friedebach entsprechend der Empfehlung der Verwaltung zu erteilen. (Anlage Vergabevorschläge)

Sachverhalt:

Die Baumaßnahme Jugendclub Friedebach wird vom Verein Jugendclub Friedebach e. V. in Eigenleistung ausgeführt. Die Maßnahme wird durch das ILE-Förderprogramm mit 6.913,47 € gefördert, die geplante Gesamtsumme beträgt 12.000 €. Der Eigenanteil der Stadt und evtl. Mehrkosten können durch eine Spende des Jugendvereins aufgebracht werden. Mit der Summe werden nur Materialeinkäufe getätigt, die Bauleistungen führen die Mitglieder in freiwilliger Tätigkeit kostenlos aus. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung und energetische Sanierung der Fenster, Fliesen- und Putzarbeiten sowie Arbeiten an der Elt-Anlage.

Finanzielle Auswirkungen: nein
 Die Mittel werden bei der o. g. Haushaltsstelle freigegeben (Durchlaufmittel).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(1 Stadtrat nahm wegen Befangenheit nicht an der Diskussion und Beschlussfassung teil)

Beschluss Nr. 04/2012

- Kauf von Waldflurstück 1244, Gemarkung Sayda -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012
 Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda,
 Friedebacher Gasse 1
 einbringendes Amt: Liegenschaften, Bürgermeisteramt
 Bearbeiter: Frau Zeidler, Herr Krönert
 abgestimmt mit: Stadtrat, Forstamt, BVVG
 Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des
 Stadtrates am 25.01.2012

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt das Waldflurstück 1244 der Gemarkung Sayda in einer Größe von 3.890 m² zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt 2.500,00 €.

Sachverhalt:

Die BVVG ist Besitzer des Flurstücks und bietet dieses zum Kauf auf dem freien Markt an. Das Flurstück grenzt als Splitterfläche an unseren Kommunalwaldweg im Mortelgrund direkt an. Es könnte somit eine wirtschaftliche Einheit mit dem vorhandenen Bestand bilden.

Der Kaufpreis wird über den Holzverkauf der diesjährigen Nutzung erwirtschaftet.

Finanzielle Auswirkungen:

ja
Haushaltsstelle: 8811.9321
Gesamtkosten: 2.500,- €
Die Mittel werden bei der o. g. Haushaltsstelle freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss Nr. 05/2012

- Benutzungs- und Entgeltordnung -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Kämmerei, Hausverwaltung
Bearbeiter: Herr Wolf, Frau May
abgestimmt mit: Stadtrat, Bürgermeister, Vereine
Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 25.01.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die vorliegende, überarbeitete Fassung der Ordnung der Stadt Sayda über die Benutzung städtischer Räumlichkeiten und öffentlicher Einrichtungen sowie die Erhebung von Benutzungsentgelten. (Anlage)

Sachverhalt:

Durch die Fertigstellung der Mittelschulbaumaßnahme ist es notwendig die gültige Ordnung vom 08.06.2011 anzupassen. Die Kalkulation ist mit den neuen Bedingungen erstellt worden.

Finanzielle Auswirkungen:

ja
Gesamtkosten: Einnahmen
Bemerkungen: Einnahmen in den entsprechenden Produkten

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschluss Nr. 06/2012

- Verlängerung des Nutzungsvertrages zum Standort des Mobilfunksendemastes Vodafone -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 08.02.2012

Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1
einbringendes Amt: Liegenschaften, Bürgermeisteramt
Bearbeiter: Frau Zeidler, Herr Krönert
abgestimmt mit: Stadtrat, Bürgermeister
Vorberatung: nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 02.11., 30.11., 15.12.2011, 11.01. und 25.01.2012

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Verlängerung des Nutzungsvertrages für den Mobilfunksendemast auf dem Flurstück 1028/12 für weitere 20 Jahre.

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 1993 besteht ein Nutzungsvertrag für einen Mobilfunksendemast auf diesem Grundstück. Für die Planungssicherheit bittet der Betreiber um eine neuerliche Vertragslaufzeit von 20 Jahren. Die aktuelle Prüfung und Genehmigung der Bundesnetzagentur für den Standort liegt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

ja
Gesamtkosten: jährliche Einnahme 1.000,- €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	2

V. Krönert
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Als Beilage im Amtsblatt März 2012 wird veröffentlicht:

Die Ordnung der Stadt Sayda über die Benutzung städtischer Räumlichkeiten und öffentlicher Einrichtungen sowie die Erhebung von Benutzungsentgelten (Benutzungs- und Entgeltordnung) vom 08.02.2012.

V. Krönert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Sayda für das Geschäftsjahr 2010 ist in der Zeit von 20.02. bis 02.03.2012 im Zimmer des Kämmersers, 2. Etage im Rathaus zu folgenden Öffnungszeiten ausgelegt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

V. Krönert, Bürgermeister

Loipenprojekt Sayda

Weder die Stadt Sayda noch der Sportverein SSV 1863 Sayda e.V. waren in der Vergangenheit in der Lage nach heutigem Standard die Loipenbewirtschaftung mit entsprechenden Qualitätsanforderungen der Nutzer durchzuführen.

Durch die Untersagung von freiwilligen Aufgaben in der Zeit der Konsolidierung des Stadthaushaltes darf die Stadt auch keine Gelder für die Loipenbearbeitung ausgeben. Leistungen durch den Bauhof sind ebenfalls untersagt. Förderungen wie in den Vorjahren gibt es dafür keine mehr.

Erst wenn die Schulden aus den Vorjahren beglichen sind kann die Stadt sich wieder an solchen Aufgaben beteiligen.

Aus diesem Grund war die Idee geboren worden, die Bewirtschaftung durch die Fa. Walther mittels Loipenpass durchzuführen.

Das Konzept wird durch den Stadtrat, den SSV 1863 Sayda e. V., den Gewerbeverein, den Tourismusverein und den Beherbergungsbetrieben unterstützt.

Das Ziel ist für die ausgebauten und präparierten Loipen, die gekennzeichnet sind, eine hohe Qualität und den heutigen Standard von Skiloipen anzubieten. Die Nutzer der höheren Qualität sollen dabei anteilig an den Kosten beteiligt werden. Bei dem Projekt geht es nicht um Abzocken von Skifahrern oder Naturfreunden, die abseits, z. B. auf der Saydaer Höhe durch die Natur fahren wollen.

Das Loipenprojekt ist eine Chance für unsere Region sehr gute

"Wintersportbedingungen" für Gäste und Einheimische zu schaffen. Die Bewirtschaftung soll von allen Nutzern finanziert werden und nicht nur von den Saydaer Steuerzahlern. Genauso wie es bereits mit Normalität in anderen Ländern wie Finnland, Österreich oder anderen Regionen wie in den Alpen, im Schwarzwald oder dem Bayrischen Wald durchgeführt wird.

Dabei soll es nicht nur um die Loipen gehen, sondern auch die Infrastruktur an den Strecken soll verbessert werden. Ziel ist die Steigerung der Attraktivität mittels neuer Wegweiser, neuer Hinweisschilder, Schaffung von Park- und Rastplätzen und anderes mehr.

Wichtig ist eine Unterstützung aller Beteiligten, der Vereinsmitglieder und Bürger, denn nur durch Unterstützung und eine positive Werbung können alle gewinnen.

Aktueller Loipenpass:

1. Kinder unter 16 Jahre frei
2. Dreitagespass 5,00 €
3. Saisonpass 17,00 €

Bürgermeister
Volker Krönert

Sportverein
SSV 1863 Sayda e. V.

Gewerbeverein
Sayda u. Umgeb. e. V.

Tourismusverein
Bergstadt Sayda/Erzgeb. u. Umg. e. V.

Beantwortung von Bürgeranfragen

Die Rubrik „Beantwortung von Bürgerfragen“ wird in diesem Amtsblatt weitergeführt, um allgemeine Anfragen von Bürgern, die auch andere interessieren zu beantworten.

Der Datenschutz von z. B. persönlichen Daten, Namen usw. wird natürlich streng eingehalten.

Frage: Warum ist die Mittelschule und die Sporthalle so groß gebaut worden und musste das ganze Geld in die Schule gesteckt werden? Man hätte einen Teil des Geldes in andere Objekte umlenken können, es gibt soviel was gebaut oder angeschafft werden müsste!

Der Stadtrat Sayda hat 2007 die Sanierung des alten Schulgebäudes und den Bau eines zweiten Fluchtweges zur Erhaltung des Mittelschulstandorts Sayda beschlossen. Für einen dauerhaften Bestand hätte dies aber nicht ausgereicht. Das wurde bei der Fördermittelbeantragung schnell klar. Um die Betriebserlaubnis der Schule zu behalten musste nach Schulbaurichtlinie geplant und gebaut werden.

Der Bau der Mittelschule mit der 2-Feld-Sporthalle wird in unserem Falle zu 80% mittels Fördermittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen finanziert. Gefördert wird eine zweizügige Mittelschule mit Ganztagsangeboten. Der Fördergeber, in unserem Fall das Sächsische Ministerium für Kultus (SMK), gibt in seinem Bescheid die Bedingungen vor.

Das Projekt konnte von der Stadt Sayda nur bedingt gestaltet werden und musste vom Antrag bis zur Bewilligung mehrmals verändert und angepasst werden.

So sind die Raumanzahl und die Raumgrößen genau festgelegt. In den Bereichen Gesundheitshygiene, Sicherheit, Brandschutz und Bauphysik sind ebenfalls Vorgaben einzuhalten. Würde man von diesen abweichen, wäre dies förderschädlich und die Fördergelder würden gar nicht erst ausgezahlt oder müssten bei späterer Feststellung an den Fördergeber zurückgezahlt werden. Der Bauablauf der Mittelschule Sayda wird von sieben unabhän-

gigen Stellen finanziell geprüft:

1. Rechnungsprüfungsamt (RPA) Brand-Erbisdorf
2. Rechtsaufsichtsbehörde (RA) des Landratsamtes Mittelsachsen
3. Sächsisches Immobilienmanagement (SIB) NL Zwickau
4. Oberfinanzdirektion (OFD) Chemnitz
5. Sächsische Aufbaubank (SAB) Dresden
6. Sächsischer Landesrechnungshof Leipzig
7. Europäischer Rechnungshof Brüssel

Bei einem Fördersatz von 80 % ist es wohl selbstverständlich, dass keine Risiken eingegangen werden können und man den Vorgaben folgen muss.

Natürlich müssten in Sayda viele Dinge getan werden, z. B. neue Fenster in der Kita, Fertigstellung des Dachausbaus in der Kita oder im Archiv, Anschaffung von Feuerwehrtechnik oder Fahrzeuge für Friedebach oder Ullersdorf, Instandsetzung von Straßen, Sanierung des Rathauses, Instandsetzen von Kinderspielflächen oder Parkanlagen und die Wunschliste ist noch viel länger.

Es ist unbestritten, dass diese Dinge alle notwendig sind!

Jedoch kann kein Cent von der Förderung oder den Eigenmitteln der Stadt, die **für die Finanzierung des Mittelschulbaus zweckgebunden genehmigt** wurden, woanders ausgegeben werden.

Man würde in diesem Falle die Förderschädlichkeit riskieren und Rückzahlungen in Kauf nehmen.

Damit hat die Stadt Sayda bereits in der Vergangenheit Erfahrungen sammeln können, auch da gab es schon Rückzahlungen von Fördergeldern, da sich nicht an die Vorgaben gehalten wurde.

Es ist also notwendig eine saubere Abrechnung des Mittelschulprojektes durchzuführen, um keine Mehrkosten und damit keine zusätzliche Verschuldung entstehen zu lassen.

Volker Krönert, Bürgermeister

Presseinformation

Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) gemäß §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPIG)

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 20. Dezember 2011 hat die Sächsische Staatsregierung den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange frei gegeben.

Gemäß §§ 9, 10 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPIG vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174) erhalten Sie anliegend den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 mit Begründung und zugehörigem Umweltbericht.

Erstmalig wird für den Landesentwicklungsplan eine Umweltprüfung im Sinne des § 9 ROG durchgeführt.

Sie haben die Möglichkeit, zum Planentwurf, seiner Begründung sowie zum Umweltbericht

bis zum 23. März 2012

gegenüber dem

**Sächsischen Staatsministerium des Innern,
Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen
01095 Dresden**

Stellung zu nehmen.

Das Beteiligungsverfahren zum Landesentwicklungsplan wird

zusätzlich als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Unter der Adresse www.landesentwicklungsplan.sachsen.de besteht die Gelegenheit, eine Stellungnahme online abzugeben sowie den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 im Internet einzusehen. Dort sind weitere Dokumente, Gesetze und sonstige Informationen zum Beteiligungsverfahren aufrufbar.

Es wird gebeten, von der Möglichkeit der Abgabe der Stellungnahme über das Online-Portal Gebrauch zu machen.

Die Übermittlung der Stellungnahme ist außerdem als E-Mail unter landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de möglich.

Einzusehen sind genannte Unterlagen kostenlos bei den Landesdirektionen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden.

Für Rückfragen zum Beteiligungsverfahren stehen Ihnen im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Referat Landes- und Regionalplanung, zur Verfügung:

- Frau Referatsleiterin Margit Hegewald (Tel.: 0351/5643440)

- Herr Christian Glantz (Tel.: 0351/5643444)

- Herr Frank Michler (Tel.: 0351/5643445)

Dr. Frank Pfeil

Abteilungsleiter Landesentwicklung, Vermessungswesen

Ende des amtlichen Teils

Ländliche Entwicklung im „Silbernen Erzgebirge“

Seit 2008 werden im ILE Gebiet „Silbernes Erzgebirge“ Projekte mit Förderung über die ILE-Richtlinie umgesetzt. Von 2008 bis 2011 wurden ca. 430 Projekte mit einem Zuschussvolumen von ca. 31.188.000 € gebunden und zum Teil schon verwirklicht.

Als Antragsteller für diese Projekte von 2008 bis 2011 waren zum großen Teil unsere Kommunen mit 52 %, private Antragsteller mit 33 %, kleine Wirtschaftsunternehmen mit 5 % und Vereine und sonstige Antragsteller mit 9 % zu verzeichnen.

Wichtig für unsere Region ist, dass gezielt versucht wird, nach unserem Gebietskonzept und den ausgewählten Handlungsfeldern Projekte umzusetzen. Dabei wurden bis jetzt 90 Projekte der Umnutzung/ Wiedernutzung für junge Familien mit einem Zuschuss von ca. 5.608.000 € mit finanziert.

Auch konnten Straßenbaumaßnahmen mit einem Zuschuss von ca. 11.335.000 € umgesetzt werden, sowie Begegnungsstätten und Spielplätze mit ca. 2.900.000 €.

Auf Grund der hohen Anforderungen sind nur wenige Projekte im Bereich Landwirtschaft (14 %) und Tourismus (7 %) zur Antragstellung gekommen.

Für 2012 stehen der ILE – Region 6.492.000 € an finanziellem Budget zur Verfügung. Dieses wurde in den Sitzungen des 23. und 24. Koordinierungskreis vollständig mit Projekten gebunden.

Darunter befinden sich u.a. 11 Projekte im Kapitel C - Gemeindestraßen, Gehwege, Beleuchtung, z. B. in Altenberg, Glashütte, Wilsdruff, Rabenau, Höckendorf, Kreischa und Mulda, 5 Projekte im Kapitel E - Wiedernutzung von Wohnungen für junge Familien sowie 2 Projekte im Kapitel H - Unterstützung von Managements. Für diese Projekte sind nun bei der Bewilligungsstelle im Landratsamt die Fördermittel zu beantragen. Ziel ist es, alle Anträge bis 30.09.2012 zu bewilligen. Damit

wird auch für 2012 unser zur Verfügung stehendes Budget umgesetzt.

Für das Jahr 2013, das letzte Förderjahr in dieser Periode, stehen uns nur noch 3.145.000 € zur Verfügung. Deshalb hat der Koordinierungskreis Prioritäten festlegt.

Es gibt folgende Voraussetzungen für die Auswahl der Projekte:

1. Kapitel A - Wirtschaftliche Projekte – Umnutzung von leerstehenden ungenutzten Gebäuden oder Gebäudeteilen für wirtschaftliche Nutzung – diese Projekte müssen in Verbindung stehen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen.
2. Kapitel B - Tourismus – bauliche Maßnahmen zur Erweiterung von Beherbergungskapazitäten. Im Bereich Landtourismus könnten Maßnahmen unterstützt werden, wenn es um die Aufstockung von 9 bis 30 Betten geht. Die Umnutzung muss nach Fertigstellung ein Qualitätssiegel erhalten.
3. Kapitel E – Umnutzung/Wiedernutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz. Hier sollen nur noch Projekte mit Häusern für junge Familien, die als Wohn- bzw. Haupthäuser von alten Bauerngehöften genutzt werden und unter Denkmalschutz stehen oder denkmalschutzrelevante Umnutzungen z. B. Fachwerk unterstützt werden. Junge Familien im Sinne der RL sind, wenn im Haushalt ein Kind unter 18 Jahre lebt oder beide Partner unter 40 Jahren sind und in den letzten 5 Jahren geheiratet haben. Umnutzungen von Scheunen sind ausgeschlossen.
4. Kapitel G 1.1.5. – Bildungsinfrastrukturmaßnahmen (Kitas, Hort, Schulen) Hierbei soll die Sanierung Vorrang haben, vor allem wenn Teilbereiche schon modernisiert wurden und eine nachhaltige Nutzung des Gesamtgebäudes erzielt wird. Neubauten sind im Nachrang zu behandeln.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

5. Kapitel C - Innerörtliche, kommunale Straßen mit Wirtschaftsanbindung. Straßen die von 1989 an noch nie saniert wurden, sind mit Vorrang zu behandeln. Das Verkehrsaufkommen und die Anbindung von Wirtschaftunternehmen (Handel und Handwerk) und sozialen Gebäuden sind dabei ausschlaggebend. Ortsverbindungsstraßen sind nur förderwürdig, wenn beide Orte bauen, werden jedoch zweitrangig behandelt. Gehwegbauten in Verbindung mit Kreis- und Staatsstraßenbaumaßnahmen sind vorrangig. Beleuchtungen hängen von der innerörtlichen Nutzung ab und haben im Zusammenhang mit Straßen- oder Gehwegbau Vorrang. Plätze sind nachrangig zu betrachten.
6. Kapitel H – Strategieentwicklung - wenn die Bedeutung für unsere Region absehbar ist.
7. Kapitel D – Flurneuordnung und ländlicher Wegebau sind jeder Zeit aufzunehmen.

Da für 2013 nur noch wenig finanzielles Budget der Region zur Verfügung steht, werden die Auswahlkriterien sehr streng sein und nur wenige Projekte noch Unterstützung finden können.

Bitte beachten Sie, dass Sie uns den Projektbogen bis 30.06.2012 in digitaler Form und in guter Qualität mit allen erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen.

Auf unserer Internetseite unter www.ILE-SE.de unter Anträge und Formulare können Sie erfahren, was alles erforderlich ist, um einen Antrag einzureichen.

Wir bieten Ihnen auch am 05.06.2012 in Dippoldiswalde und am 07.06.2012 in Freiberg Beratungstermine an oder nach individueller Vereinbarung.

ILE „Silbernes Erzgebirge“ Freiberg am 16.02.2012

Halsbrücker Str. 34/DBI

09599 Freiberg

Tel.: 03137 692698

Mail: ile-se@t-online.de

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110

Schenkung an das Stadtarchiv Sayda

Am 02. Februar 2012 übergab Herr Gottfried Krönert eine umfangreiche Sammlung historisch und materiell wertvoller Dokumente aus seinem Privatbesitz dem Stadtarchiv Sayda. Es befanden sich darunter z. B. mehrere Originalurkunden von Max Rennau, welche er als damaliger Schriftleiter des Erzgebirgsvereins im Olbernhauer Generalanzeiger verwendete sowie der Atlas zur Geschichte und Landeskunde Sachsens mit 60 Einzelkarten und den dazugehörigen Begleitheften. Die Themen behandeln u.a. Burgen und Schlösser, Gerichtsbarkeit, Kirchenwesen, Kriege, Städteentwicklung, Straßen und vieles mehr.

Alle Dokumente haben neben einem großen historischen auch einen materiellen Wert von mehreren Hundert EUR. Als Leiterin des Stadtarchivs möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herr Krönert bedanken. Es ist immer wieder schön und gut, wenn es Menschen gibt, denen der Erhalt von historischen Dokumenten am Herzen liegt. Das Stadtarchiv Sayda ist ein Ort, wo alles sorgfältig aufbewahrt wird, für nachfolgende Generationen erhalten bleibt und für jeden, der ein historisches Interesse hat, zur Verfügung steht. Traurig ist, wenn Nachlässe auf irgend welchen Flohmärkten landen oder gar von Nachkommen einfach entsorgt werden.

Petra Berger, Stadtarchiv Sayda

Jahrbuch 2011

Die Bearbeitung des Jahrbuches 2011 ist im vollen Gange. Unsere Arbeitsgruppe hat sich wieder um interessante Beiträge bemüht. Sie dürfen gespannt sein. Die älteren Bürger können sich sicher noch an die so genannten „Ochsenkopfantennen“ erinnern, die vor 50 Jahren für großes Aufsehen in der Stadt Sayda sorgten. Es gibt auch einen Rückblick auf die Jubiläen sowie wieder Interessantes aus den Stadtteilen Friedebach und Ullersdorf, in denen so manches los ist.

Wir danken allen treuen Lesern, die sich bisher für unser Jahrbuch interessiert haben und hoffen, dass auch die neue Ausgabe von den Bürgern gut angenommen wird. Das Jahrbuch 2011 ist voraussichtlich ab April 2012 für 2,- EUR im Tourismusbüro Sayda und anderen Stellen erhältlich.

Petra Berger, Stadtarchiv Sayda

ErzgebirgsCard immer noch im FVA im Angebot

Besuchen Sie mit der Card, die zum einen für 48 Stunden ab erster Nutzung bzw. für 4 frei wählbare Tage innerhalb eines Kalenderjahres (bis 2011 nur innerhalb von 2 Wochen) erhältlich ist, kostengünstig zahlreiche touristische Einrichtungen in der Region!

Neu auch seit 2012 - die Card gilt außerdem im Gültigkeitszeitraum als Fahrausweis auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen!

High School Aufenthalte und Feriensprachreisen



Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Schulwahlprogramme (neu ab Sommer 2012)

Neben dem Wahlprogramm in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, am **Schulwahlprogramm in den USA** teilzunehmen. Dieses Programm hat im Gegensatz zum klassischen USA-Programm den Vorteil, dass man sich direkt eine Schule in attraktiven Regionen der USA (z.B. in Kalifornien oder Florida) aussuchen kann. Somit können persönliche Vorlieben, Interessen und Hobbys berücksichtigt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele der Schulen in diesem Programm Schüler bereits ab 14 Jahren aufnehmen (im klassischen USA-Programm ist das Mindestalter 15 Jahre).

Wer ab Sommer 2012 im Ausland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Feriensprachreisen für Schüler

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2012** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Dover** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Außer den Feriensprachreisen für Schüler bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurse oder Business English) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V.,

Negelerstraße 25,
72764 Reutlingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,

www.treff-sprachreisen.de

Geburtstagsgeschenke für einen guten Zweck

Am Donnerstag, den 9. Februar habe ich meinen 85. Geburtstag feiern können. Im Heimatmuseum „Hospital zu St. Johannis“ verlebte ich eine Feier, die ich nicht so gleich vergessen werde. Weit über 100 Gäste ehrten mich.

Kindergartenkinder überbrachten mir ein schönes Geburtstagsständchen. Die Direktoren der Mittel- und Grundschule waren ebenfalls unter den Gratulanten. Der Herr Bürgermeister und der Kämmerer überbrachten mir die Grüße der Stadtverwaltung und des Stadtrates. Alle Vereine der Stadt Sayda, viele ehemaligen Kolleginnen der Sparkasse, frühere Mitarbeiter beim Aufbau des Hospitals und des Heimatmuseums sowie mehrere Geschäftsleute und Handwerker, aber auch viele Bürger überbrachten mir mit bewegten Worten Geburtstagswünsche.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Gratulanten mit den einfachen Worten Danke, Danke, Danke bedanken.

Meine Gratulanten kamen aber auch nicht mit leeren Händen, am Ende konnte ich fast 500,- € Geld zählen neben vielen Blumen und anderen Geschenken.

Ich habe mich deshalb wieder entschlossen, allen vier Kindereinrichtungen mit einer Geldspende unter die Arme zu greifen. Es erhalten oder erhielten eine Spende:

* der Verein Sonnenstrahl e. V. Dresden zur Hilfe für

krebskranke Kinder – 100,00 €

* die Grundschule „Max Rennau“ für die Feriengestaltung 2012 – 150,00 €

* die Mittelschule Sayda zur Unterstützung bei der Beschaffung noch fehlender Gegenstände nach der Generalüberholung – 150,00 €

* sowie der Kindergarten „Die Bahnhofsspatzen“ e. V. für die Anschaffung neuer Spiel- und Sportgeräte – 100,00 €.

Damit haben alle meine Geldspender einen schönen Beitrag zur Unterstützung unserer Kindereinrichtungen geleistet.

Die Glückwünsche, Geld- und andere Spenden habe ich von Saydaern, aber auch von vielen aus der näheren und weiteren Umgebung und aus dem Ausland bekommen.

Am Ende möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die vielen guten Wünsche und die vielen Spenden bedanken. Ich werde aber auch versichern, so wahr mir Gott helfe, unser Heimatmuseum weiterhin engagiert zu betreuen, bitte aber um zukünftige Unterstützung.

Gottfried Krönert, Pfarrgasse 11

Angebote im Bürgerbüro

Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwartenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Osterzgeb. Mundart im Saydaer Bergland (6,50 €)
- Ulli Uhu (10,00 €)
- Die Eberesche (Vogelbeere) (12,80 €)
- Gesund leben an der alten sächs. - böhm. Salzstraße (9,00 €)
- Spanstern mit dem Motiv vom Wasserturm (4,60 €)
- Aufhänger mit dem Motiv vom Wasserturm (1,50 €)
- Ein Reisekochbuch mit 100 Rezepten aus 10 Urlaubsregionen Deutschlands (10,10 €) neu!
- Wanderkalender 2012 (3,50 €)

M. Meyer, Bürgerbüro

Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."



Die Schulanfänger melden sich zu Wort

Ausstellung im Seniorenheim "Am Wallgraben"

Mit einem kleinen Programm eröffneten die Kinder der großen Gruppe eine Ausstellung mit Malarbeiten von Kindern aus der Kita „Bahnhofsspatzen“ im Seniorenheim „Am Wallgraben“. Die Erzieherin B. Krönert hat eine jahreszeitlich wechselnde Präsentation von „Kunstwerken“ aus Kinderhand angeregt.



Die Senioren und Seniorinnen können sich nun täglich an den ausgehängten Kinderarbeiten erfreuen und so mancher „Bahnhofsspatz“ war sichtlich stolz über sein ausgestelltes Werk.

Schlittenritt in Friedebach

Ein großes Dankeschön geht an Familie I. Göhler. Sie hat den Kindern der großen Gruppe unvergessliche Stunden bereitet. Zwei lange Schlittenketten, die von den Pony's Prinz und Sandra gezogen wurden, sorgten für Riesenspaß und Gaudi.



Hunger und Durst wurden auf exzellente Weise von der Göhler Oma gestillt. Dieses Erlebnis taucht noch oft in den Gesprächen der Kinder auf und zeigt so, dass Fam. Göhler der Schulanfängertruppe einen echten Höhepunkt beschert hat.

Wildfütterung

Ein Dankeschön an die Jäger und Wildhüter Dr. B. Findeisen und G. Schubert, von denen wir erfahren haben, dass das Wild Kastanien erst gut fressen kann, wenn sie gestampft worden sind. Wir fanden es sehr nett, dass die beiden Männer uns das „Kastanienmüsli“ in den Kindergarten brachten. Mit der Gewissheit, das richtige Futter im Rucksack zu haben, machten wir uns auf zur Wildfütterung.

3. Kindergarten – Winterolympiade

Wir Winterkinder ließen uns von Väterchen Frost nicht daran hindern, bei der 3. Kindergarten – Winterolympiade im wunderschönen Mortelgrund auf Rekordjagd zu gehen. Wir waren hoch motiviert und haben gezeigt, dass Saydaer Kinder schon gleich mit Skiern an den Füßen zur Welt kommen. Bei mehr als hundert Startern konnten wir in allen vier Disziplinen (Skilanglauf, Schlitten-Rennen, Schneeball-Zielwerfen, Po-Rutschen) mit super Leistungen auf Podestplätzen glänzen. In der Mannschaftswertung staubten wir 2 Pokale ab.



Wir möchten den Organisatoren, den Aus- und Kampfrichtern um T. Richter herzlichen Dank sagen für den perfekten, minutiösen Ablauf der Wettkämpfe - ganz ohne Wartezeiten, für die unglaublich tolle Streckenpräparation, für die rasche Abwicklung der Verpflegung, für die feierliche Siegerehrung, für die Nettigkeit, die Freundlichkeit und den Spaß.

Kinder, die sportliche Aktivitäten in so einem schönen Rahmen erleben dürfen, werden sich sicher auch im späteren Leben gern draußen bewegen.

Der Deutsche Skiverband schenkte uns 10 Paar Atomic-Skier, 10 Paar Leki-Stöcke und 10 Paar Salomon-Schuhe. So ausgerüstet wird der Schnee für uns „Bahnhofsspatzen“ zum beherrschbaren Element und wer weiß, vielleicht kommt ja eines Tages wieder einmal ein Olympiateilnehmer aus Sayda.

Ein großes Dankeschön für eine Geldspende geht an:

Fam. Gottfried Meyer
Herrn Gottfried Krönert



(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Sport in der neuen Turnhalle

Den Schulanfängern wurde die Möglichkeit eingeräumt, in der neuen Turnhalle der Mittelschule Sport zu treiben. Die Kinder sind fasziniert von dem vielen Platz, den die Halle bietet. Sehnsüchtig wird immer der Freitag erwartet, an dem wir mit unseren Turnbeuteln losziehen und endlich in die Turnhalle können. Wir fühlen uns ganz wie die Großen und absolvieren unser Sportangebot mit Gewissenhaftigkeit und Eifer.

Die Erzieherinnen der Schulanfänger-Gruppe
Frau Kotte und Frau Krönert

Termine für Mutter-Kind Gruppe

28.02.2012	24.04.2012	19.06.2012
13.03.2012	08.05.2012	10.07.2012
27.03.2012	22.05.2012	
10.04.2012	05.06.2012	

Mittelschule Sayda

Vor wenigen Wochen wurde unsere neue Mittelschule und die moderne Zwei-Felder-Turnhalle übergeben. Die Resonanz seitens der Bevölkerung von Sayda und Umgebung war überwältigend. Da zur Einweihung nicht alle Bürger kommen konnten, möchten wir die Gelegenheit nutzen und noch einmal zu einem



**„Tag der offenen Tür“
für Samstag, den 10. März 2012
von 10.00 bis 14.00 Uhr**

recht herzlich einladen.

Es ist eine ganze Menge los an diesem Tag:

- alle Räume können besichtigt werden
- die Unterrichtsfächer werden vorgestellt
- kleine Experimente in Chemie und Physik werden durchgeführt
- in der neuen Turnhalle kann sich ausgetobt werden
- Schulband, die Keyboardgruppe und der Chor musizieren
- wir zeigen, was man alles in der Mittelschule lernen kann
- in vielen Zimmern sind Ausstellungen zu sehen
- die Arbeitsgemeinschaften, die Neigungskurse und das Ganztagsangebot werden vorgestellt und
- in unserem neuen „Freilandbackofen“ wird nach alten Rezepten Brot gebacken, welches anschließend verköstigt wird.

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt!

Besonders gern begrüßen wir natürlich alle Grundschüler der 4. Klassen unseres Einzugsbereiches.

Ihr könnt euch gemeinsam mit euren Eltern unsere völlig neu sanierte und erweiterte Schule sowie die tolle Turnhalle anschauen und - wer sich schon für unsere Mittelschule entscheidet, kann bereits an diesem Tag seine Anmeldung bei uns abgeben.

W. Beckert, Schulleiter der Mittelschule Sayda

Motorschlittenfahrten für die Hortkinder

Ein besonderes Wintervergnügen erlebten die Saydaer Hortkinder der Klassen 1 – 4 an zwei folgenden Mittwochnachmittagen, als sie tolle Motorschlittenfahrten bei traumhaftem Witterungsbedingungen genossen.



Hiermit danken wir Kay Walther und seinem Team für den geleisteten Fahrservice sowie den wärmenden Tee.

Die Erzieherinnen

Sayda - Wetter Januar 2012



Heute unsere 95. Wettermeldung. Vom zurückliegenden Monat Januar haben wir wieder interessante Extremwerte aus unseren Messungen ausgewählt.

Temperatur: Minimumtemperatur am 26.01.12 mit $-9,1^{\circ}\text{C}$
Maximumtemperatur am 02.01.12 mit $8,1^{\circ}\text{C}$
Das Monatsmittel betrug $-1,5^{\circ}\text{C}$.

Niederschlag: Die Niederschlagsmenge betrug $8,8 \text{ l/m}^2$.
Der meiste Niederschlag fiel am 11.01.12 mit $5,6 \text{ l/m}^2$.

Luftfeuchte: Die geringste Luftfeuchte wurde am 30.01.12 mit 49 % gemessen.
Die höchste Luftfeuchte wurde am 01.01.12 mit 96 % gemessen.

Luftdruck: Der niedrigste Luftdruck wurde am 05.01.12 mit 991 hPa gemessen.
Der höchste Luftdruck wurde am 11.01.12 mit 1030 hPa gemessen.

Wind: Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte am 04.01.12 mit 46,6 km/h.

Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:

bisheriges Januar-Minimum: 27.01.2006 mit $-28,0^{\circ}\text{C}$
bisheriges Januar-Maximum: 10.01.2005 mit $13,0^{\circ}\text{C}$

Die Wetterbeobachter der MS Sayda
Sebastian Krönert, Dominic Berger, Tom Schüttauf,
Marius Hänel, Julian Oppitz

DKS Fasching 2012

„Wir reisen heut' für wenig Geld per Flugzeug in die weite Welt.“



Das DKS konnte erstmalig wieder in der neuen Turnhalle der Mittelschule einen grandiosen Fasching feiern unter dem Motto: „Wir reisen heut' für wenig Geld - per Flugzeug in die weite Welt.“ Nur durch die Unterstützung vieler Sponsoren und Gönner sowie dem tage- und nächtelangen ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder konnte die Turnhalle in einen Flughafen verwandelt werden.

Ein Highlight: die komplett neu entstandene Bar. An dieser konnte man sich erstmalig mit Cocktails verwöhnen lassen. Eine neue, große Bühne war der Mittelpunkt des bunt gestalteten Saals. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zeigte das DKS ein abwechslungsreiches, neues Programm.

Zum ersten Fasching hatten wir die Band „JFMUSIC“ aus Chemnitz und zum zweiten Fasching die Band „LONE-FIGHTERS“ ebenfalls aus Chemnitz zu Gast. Auch unser DJ Ole heizte mit heißer Musik dem Publikum ein.

Traditionell eröffnete der Vereinsvorsitzende Tino Schwarz voller Stolz die Veranstaltungen. Auf der absenkbaren Turnhallentrennwand, die kurzerhand zu einer gigantischen Videoleinwand umfunktioniert wurde, konnte man den Start der Flugzeugcrew miterleben.

Nach der Begrüßung durch den Flugkapitän Pit Cock (Stefan Wanke) und seinen Copiloten Red Baron (Karsten Kempe), erhielt das gespannte Publikum die allgemeinen, nicht ernst zu nehmenden Sicherheitshinweise durch die sexy Stewardessen Annett, Anke, Kathi & Romy. Auf diesem Flug war auch eine Zirkustanzgruppe. Unter dem Slogan „Dance of Smiles“ bot die „Dance Company – The next Generation“ eine fantastisch choreographierte Tanzdarbietung. Eine weitere eingespielte Filmsequenz brachte die Überleitung zum Check-in-Schalter der „Air Erotika“. Die aufreizende Flugbegleiterin (René

Schwarz) hatte alle Hände voll zu tun mit ihren nicht alltäglichen Fluggästen Claudia Weisbrich, Robby Katzschner, Maik Zirnsack, Caroline Wüstner, Alex Kutzke, Thomas Nitschke. Einen Gastauftritt brachte Hendrik Hiekel als Mickie Krause mit seinem Ballermann-Hit „Schatzi schenk mir ein Foto“. Eine Überraschung waren die live gesungenen Lieder mit Gitarrenbegleitung. Elsa und Angelina sangen Hits aus der aktuellen Musikszene.

An dem frivolen Duty-free-Shop der Stewardessen erhielt man allerlei außergewöhnliche Kleinigkeiten. Auf keinen Fall durfte auch dieses Mal der Auftritt des Männerballetts fehlen. Auf diesem Flug war Helga Hahnemann mit ihrem DDR-Fernsehballer eine ganz dicke Nummer. Das Publikum fühlte sich sofort in die Zeit des Kessel Buntes zurückversetzt. Zwei VIP-Fluggäste (Karsten Piefke, Nico Müller) und Gastauftritt von „Apple“-Mitbegründer Steve Jobs (Mario Pranzas) brachten anschließend das aktuelle Zeitgeschehen und die Stadtnachrichten auf ganz besondere Weise zu gehör. Angefangen von den Problemen des Internets bis hin zu den neuen Namensvorschlägen für die Schule wurde alles mit einem Augenzwinkern auf die Schippe genommen.

Fliegen hat auch immer etwas mit Fernweh zu tun. Dieses Gefühl wurde durch den Tanz der „Crazy Dance Girls“ auf perfekte Weise umgesetzt. Mit farbenfrohen Kostümen und dem passend eingespielten Hintergrund fühlte jeder den Grundgedanken der Hippie-Ära.

Diese Tanzgruppe sowie die „Dance Company - The next Generation“ und das Männerballett werden sehr engagiert trainiert von Jana Geiler.

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Zwei ganz andere Piloten (Philipp Reichelt, André Grän) gaben einen originellen Einblick in die harte Arbeit der Fliegerei.

Auf ihrem Flug 1863 mussten diese auf dem Flughafen „Dörnthal-International“ notlanden. Dabei hatten sie mit dem erhöhten Aufkommen von Windrädern zu kämpfen.

Während des Programms sorgten die selbst gedrehten Filme immer wieder für großes Gelächter. Diese wurden im Vorfeld am und im Schauflugzeug IL 14 in Cämmerswalde gedreht.

Unser Vorfeld-Loui Xaver (Tino Schwarz) brachte mit seinen selbst getexteten Liedern nicht nur Stimmung, sondern auch einiges zum Nachdenken. Mit Wortwitz und dem richtigen Schalk im Nacken leitete er das große Finale, die Landung des DKS in der neuen Mittelschule Sayda, ein.

Die positive Resonanz des Publikums an beiden Abendveran-

staltungen und am sonntäglichen Familienfasching, die zweite Abendveranstaltung war seit langen wieder einmal ausverkauft, bestärkt das DKS so weiterzumachen. Dies können wir aber nur durch die weitere Unterstützung durch Sponsoren, Vereine und der Stadt Sayda, erreichen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die große Unterstützung bedanken. Wir hoffen bei den nächsten Veranstaltungen dieses hohe Niveau halten und vielleicht noch weiter steigern zu können. Bis zu den nächsten Veranstaltungen ein Dreifaches „DKS Helau“.

Unserer Jessica Rudolph und unserem Karli Peschke, die zurzeit leider im Krankenhaus sein müssen, wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

DKS e. V.

Alexander Kutzke, Stefan Wanke; Bilder: Sandro Katzschner

Besonderen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern:

Gläser Komplettbau, Friedebach
Möbelbau Sayda GmbH
LAWA Hefeknödelspezialitäten GmbH,
Olbernhau

KIA Autohaus Sayda
Manufaktur Klaus Kolbe KG, Seiffen
Getränke Mittag, Zethau

Elektro-Anlagen Grän, Ullersdorf
Stadtverwaltung Sayda

Sportverein SSV 1863 Sayda e. V.

Electronic-Land Mattheß, Sayda

ITMD Inh. Karsten Piefke, Sayda

Lüftungstechnik Neubert, Sayda

Bosch-Hausgeräte Löschner, Sayda

EDEKA-Markt Kaden/Seidel GmbH Sayda

Schreibwarengeschäft Fritzsche

Bürgerbüro und Touristinfo Sayda

Kosmetiksalon Kathleen Schwarz

Landtechnik Ullrich, Blumenau
Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Heinrich
Ekkehard, Olbernhau

Sägwerk Bernd Wenzel, Friedebach
Allianz Generalvertretung Stefan Roscher

Andreas Adam, Straßen-Tief- und

Ingenieurbau, Sayda

Baugeschäft G.+S. Richter,

Sayda/Ullersdorf

Friseursalon Peggy Rudolph

Malermeister Uwe Hieckel, Sayda

Richter Fenster & Türen GmbH, Mulda

Mac-Möbel GmbH, Rechenberg-

Bienenmühle

Kindertanzgruppe mit ihren Eltern:

- Dance Company – the next Generation

- Grazy Dance Girls

Agrargenossenschaft Sayda

Ratskeller Sayda
Dentallabor Günter Barz
Verbundnetz Gas AG

HPV GmbH, Heidersdorf

Freiberger Brauhaus AG

Jürgen Braun

Philipp Reichelt

Romy Wanke

Anke Schwarz

Claudia Weisbrich

DJ Ole

Monika Schwarz

André Grän

Bodo Schurig & Crew

Dynamo Fanclub, Sayda

André Dietz

Heiko Meyer

Hendrik Hiekel

Schmalspurbahn Mulda – Sayda

Wer hat noch Bilder von der Schmalspurbahn Mulda – Sayda, die zur Erstellung eines Bildbandes leihweise zur Verfügung gestellt werden können?



Bitte melden bei:

Torsten Seipt
Dresdner Straße 62
09619 Sayda
Tel.: 01 62 / 6 94 28 91

Frühstückstreffen für Frauen in Mulda

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am 24. März von 8.45 Uhr bis 11 Uhr in der Muldenthalhalle in Mulda statt. Frau Tamara Hinz aus Schwalmtal spricht zum Thema: „Brave Mädchen holt der Wolf“ (nett und angepasst - ein typisches Frauenproblem).

Frau Hinz ist ausgebildete Erzieherin u. theologische Mitarbeiterin und arbeitet seit vielen Jahren als Referentin bei Frauenfrühstückstreffen. Darüber hinaus hat sie als Autorin zahlreiche Artikel in den Zeitschriften AUFATMEN, JOYCE und FAMILY veröffentlicht sowie mehrere Bücher geschrieben. Nach dem Frühstückstreffen wird erstmalig die Möglichkeit angeboten, mit der Referentin über das Thema des Vormittages ins Gespräch zu kommen.

Eintritt ab 8.00 Uhr. Kosten für Eintritt und Frühstück beträgt 7,00 Euro.

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel.: 037320/9280 oder

fruehstueckstreffen-mulda@arcor.de

Katrin Walther,

im Auftrag von Frühstückstreffen für Frauen
in Deutschland e. V.

Die "Privilegierte Bürgerschützengilde Sayda 1816/2006 e. V."

Am Donnerstag, dem 02. Februar feierte unser Schützenbruder

Gerhard Lietze

seinen 62. Geburtstag. Er ist in unserem Verein auch 2. Vorsitzender und ein sehr aktives Mitglied. Wir freuen uns sehr darüber, dass er für seine Einsatzbereitschaft und Verdienste für das Schützenwesen mit der

"Ehrennadel" in Silber

des Sächsischen Schützenbundes ausgezeichnet wurde.

Das war natürlich eine Überraschung. Der Kreisschützenmeister des Schützenkreises IV Rolf EICHEN nahm die Auszeichnung im Namen des Sächs. Schützenbundes vor.



Zuvor wurde natürlich, wie es sich für einen Schützenverein gehört, auch geböllert. Wir hegten die Hoffnung, dass durch das Böllern die Kälte vertrieben würde.



Die Finger gefroren fast an den Böllern an. Die Schützen freuten sich, als sie durch den Ausgezeichneten und seine Gisela ins Haus zum Schützenumtrunk gebeten wurden.

Im Laufe des Tages konnten auch noch drei Schützenbrüder ausgezeichnet werden, die beim "Weihnachtspokalschießen" in Dörnthal einen vorderen Platz belegt hatten. Dies waren:

Markus ERLER 1. Platz – KK Langwaffe
Manfred NICKISCH 3. Platz – Großkaliber Kurzwaffe
Lothar SCHÖNHERR 3. Platz – KK Langwaffe

Markus Erler erhielt einen Orden sowie eine Urkunde. Die Drittplatzierten erhielten jeder eine Urkunde.

Die Mitglieder des Schützenvereins Sayda bedanken sich beim Ausgezeichneten und seiner Frau und freuen sich schon auf die nächste Feier in Ullersdorf, die hoffentlich nicht zu lange auf sich warten lässt.

K. Schönherr, i. A. des Vorstandes

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Bekannten, Freunden, bei der Stadtverwaltung, dem Bürgermeister, Herrn Krönert, dem Ortschaftsratsvorsitzenden, Herrn Stark, Herrn Bürgermeister i. R. Wagner, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, der Wehrleitung sowie den Friedebacher Feuerwehrmusikanten recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön an das Café Dahmen mit Personal für die sehr gute Bewirtung.

Gerd Schlegel

Friedebach, Februar 2012

Praxis für Physiotherapie
 Carolin Thierfelder

lädt ein zum

TAG DER RÜCKENGESUNDHEIT

&

20 - JÄHRIGEN PRAXISBESTEHEN

Datum: 16. März 2012

Zeit: ab 13.00 Uhr

Sie dürfen gespannt sein auf:

- ➔ Tipps vom Fachmann - „Rückenfreundlich - aber wie?“
- ➔ Mach mit - Füße fit - „Conformable Sohlenberatung“
- ➔ Basteln mit Jolinchen
- ➔ Auf unser Praxisangebot von Therapie bis Prävention
- ➔ Gesunde Snacks



Praxis für Physiotherapie
 Carolin Thierfelder
 Alte Straße 15
 09526 Heidersdorf
 037361 / 4451

Neues vom Erzgebirgszweigverein

1. Gratulation zum 85. Geburtstag

Zum 85. Geburtstag unseres Heimatfreundes und Museumsleiters Gottfried Krönert am 09.02.2012 gratulierte der gesamte Vorstand des EZV Sayda herzlich im Heimatmuseum. Wir hatten uns durch die falsche Tagesangabe in der Zeitung nicht irritieren lassen.



Während unserer Anwesenheit gratulierte die Privilegierte Bürgerschützengilde Sayda 1818/2006 e. V. und eine Gruppe des Kindergartens mit einigen Liedern. Dafür erhielten die Kinder viel Applaus.



Auch einige Saydaer Bürger überbrachten ihre Glückwünsche. Wir wünschen unserem Gottfried für die nächsten Jahre gute Gesundheit und danken ihm, dass er die Initiative zur Wiederbelebung des Saydaer EZV nach der Wende übernommen hatte sowie für seine langjährige Museumsarbeit.

2. Heimatabend im Kossek-Hof in Friedebach

Am Freitag, den 10. Februar trafen sich abends die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde 18.30 Uhr im Kossek-Hof. Heimatfreund Sandig brachte die Teilnehmer mit dem Stadtbus zum Veranstaltungsort und am Ende auch wieder heim. Dafür herzlichen Dank.

Es war eine eiskalte Nacht, aber im Kossek-Hof war es gemütlich warm.

Herr Wange aus Dörnthal, ein ehemaliger Bauleiter, begann mit dem Eintritt ins Rentenalter aus Gesundheitsgründen mit dem Radfahren. Jetzt, mit 68 Jahren, legt er jährlich rund 10.000 km zurück und ist täglich mit dem Fahrrad unterwegs. 2011 war er mit einem Busunternehmen und Gleichgesinnten fast eine Woche in den Kalkalpen zwischen Frankreich und Italien, südlich der Schweiz bei Grenoble auf Tour. Zu dieser Zeit fand



die „Tour de France“ statt. Er berichtete mit herrlichen Dias und gekonntem Vortrag über diese Veranstaltung. An den Tagen nach der Tour sind sie selbst einige Etappen mit dem Rad nachgefahren. „Hut ab vor diesen Leistungen“, zumal das Wetter kalt war und einige Alpenpässe in Frankreich gesperrt waren.

Wir danken Herrn Wange für seinen Vortrag und wünschen ihm gute Gesundheit, damit er noch weitere erlebnisreiche Radtouren unternehmen kann. Dieses Jahr soll es voraussichtlich mit dem Rad nach Sizilien gehen.

Wir danken der Familie Kossek für das zur Verfügungstellen der „Tenne“ und die gute Bewirtung.

3. Jahreshauptversammlung am Sonnabend, den 10.03.2012

Wir erinnern nochmals an die Jahreshauptversammlung 14.00 Uhr in der Jugendherberge. Hin- und Rückfahrt sind mit dem Linienbus möglich. Der Vorstand erbittet eine rege Teilnahme.

Glück auf!

Werner Kahnt

REISEDIENST EINHORN

Fahrt zur Silbertherme Warmbad (1 mal monatlich)

Fahrtpreis 11,00 € p.P. (Eintritt Bad 8,50 € p.P.)

Mögliche Zustiege:

11.40 Uhr Friedebach Schmiede / ehem. Ferienhaus

11.45 Uhr Sayda Post / 11.48 Uhr Sayda Markt

11.50 Uhr Ullersdorf Dachdecker Rudolph

Terminvorschau: 22.03., 17.04., 24.05.12

Nähere Auskünfte und Anmeldung (erwünscht) unter 037360/35520

**Suche Garage
zur Miete in Sayda
Tel.: 01 73 – 4 70 40 42**

*Bitte nutzen Sie folgende
E-Mail-Adresse zum Einreichen von
Beiträgen für das Amts- und
Heimatblatt: fva@sayda.de*

Monatsspruch März:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10, 45

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Alle Gottesdienste finden in der Hospitalkirche statt.

Reminiszenz - 04. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Okuli - 11. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für Gemeindeaufbauprojekte der Landeskirche

Lätare - 18. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kollekte für den Luth. Weltdienst

Judika - 25. März

10.00 Uhr Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, den 02. März
19.00 Uhr im Pfarrhaus Sayda

Unter dem Motto "Steht auf für die Gerechtigkeit" laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012 ein. Die Lieder und Gebete für den Gottesdienst wurden in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia gestaltet.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2012

Montag, 19. März	Cafè Dahmen Friedebach
Dienstag, 20. März	Gasthof Dittmannsdorf
Mittwoch, 21. März	Alte Schule Ullersdorf
Donnerstag, 22. März	Pfarrhaus Sayda
Freitag, 23. März	Pfarrhaus Sayda

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr

Pfarrer Geisler

Einladung

Öffentliche Vortragsveranstaltung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V.

"Windenergie über Wald"

Termin: 09. März 2012 von 13.30 - 18.00 Uhr

**Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff,
Freiberger Str. 48 in 01723 Wilsdruff**

Ferienfreizeiten 2012

Die **Sportjugend Mittelsachsen** bietet dieses Jahr wieder viele Aktionen in den Ferien an.

30.07. – 03.08.

Wassercamp in Flöha (16 Kinder / 8 - 14 Jahre) - 187 €

Anmeldung bis: 02.07.12

Ein spannendes Camp rund um das Thema Wasser.

26.08. – 31.08.

Sommer Action Camp SEZ Kloster (20 Kinder / 10 - 16 Jahre) - 220 €

Anmeldung bis: 29.07.12

Erlebe dein eigenes Abenteuer am größten Stausee Deutschlands

21.10. – 26.10.

Kletterlager in der Sächsischen Schweiz (max. 16 Kinder / 10 - 16 Jahre) - 212 €

Anmeldung bis: 23.09.12

Karabiner, Express-Set, Mastwurf, Achterknoten...all das sagt dir nichts? Dann lerne die Begriffe praktisch kennen.

Informiert euch unter:

Sportjugend Mittelsachsen

Karl-Kegel-Straße 75 – 09599 Freiberg


Fon 03731 – 1633345, Fax 03731 – 1633349

Mail jubelt@ksb-mittelsachsen.de

www.ksb-mittelsachsen.de oder **Facebook**

(Sportjugend Mittelsachsen)



Ab dem 1. März 2012 gelten für die
 Stadt-Apotheke Sayda folgende

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8:00-18:00 Uhr
Donnerstag	8:00-18:30 Uhr
Sonnabend	8:30-11:30 Uhr

Am Donnerstag ist nun länger, bis 18:30 Uhr geöffnet und am Sonnabend verschieben sich die Öffnungszeiten um 30 Minuten: von 8:30 bis 11:30 Uhr.

Bitte beachten Sie auch unsere günstigen Monatsangebote freiverkäuflicher Arzneimittel.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch

Ihr Apotheker Matthias Moser

(Fortsetzung von Seite 1)

Weitere Platzierungen:

Freistil 5. Sophie Wenzel

8. Franziska Lippmann

13. Paul Kaltofen

19. Julius Krüger

Klassisch: 4. Domenic Götzl

5. Sophie Wenzel

6. Franz Kleemann, Franziska Lippmann

7. Loreen Schlesinger, Saskia Schmitt

14. Laeticia Kotte, Julius Krüger

16. Paul Kaltofen

Staffel: AK 16 - Jun. 8. Schmidt, Lippmann, Götzl

AK 10/11 13. Krüger, Glöckner, Kaltofen

Weitere Sachsenmeisterschaftsmedaillen

Die Wettbewerbe des Spielzeugmacherlaufes in Neuhausen zählten für die Starter ab AK 21 als Sachsenmeisterschaften. Für unseren Verein konnten **Mike Fröhlich** und **Sven Kaltofen** eine Silbermedaille und **Kevin Zemmrich** eine Bronzemedaille erringen. Dabei hatten die Männer 40 km im Freistil zurückzulegen. Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner und die weiteren Platzierten **Elli Lippmann** (2x Platz 4) **Gunter Kirschen** (5./7.) und **Dietmar Fröhlich** (4./5.).

Deutscher Schülercup

Bereits vier von sechs Läufen zum deutschen Schülercup hat **Julia Richter** (AK 15) absolviert. Nach den Stationen Klingenthal und Finsterau liegt die in Oberwiesenthal trainierende Sportlerin in der Gesamtwertung bisher auf Platz 8, nachdem es bei den Auftaktläufen noch nicht wie erwartet lief. Eine deutliche Steigerung konnte Julia jedoch bei den Läufen am 18. und 19. Februar im bayerischen Wald nachweisen, wo sie mit Platz 5 im Klassischlauf und Platz 6 bei den alpinen Fahrformen wertvolle Punkte für die Gesamtwertung sammelte.

Medaillen zum ersten Saisonhöhepunkt

Die jungen Wintersportler unseres Vereins kehrten von den 10. Landesjugendspielen mit 4 Medaillen im Gepäck nach Hause zurück. Am ersten der beiden Wettkampftage stellten die Langläufer ihr fahrerisches Können am Alpinhang in Geising unter Beweis. Bei guten äußeren Bedingungen bewältigten die Jungen und Mädchen der AK 10 bis 15 einen schwierigen Parcours mit Hindernissen wie Slalomstangen, Schanze und Buckelpiste.

Johann Götzl in der AK 10 konnte sich am Ende ebenso über eine Bronzemedaille freuen wie **Sophie Wenzel** in der AK 11. Einen Platz besser schnitt **Merle Richter** ab, die die Silbermedaille errang. In dem durch Krankheitsausfälle dezimierte Team des SSV Sayda platzierten sich **Julia Richter** mit Platz 5, **Franz Kleemann** mit Platz 6 und **Laeticia Kotte** unter den Top Ten.

Am darauffolgenden Tag standen Distanzläufe auf dem Plan. Hier konnte **Merle Richter** noch mal eine Bronzemedaille

er kämpfen. Plätze im Mittelfeld ihrer Altersklassen gab es für **Johann Götzl**, **Sophie Wenzel**, **Franz Kleemann**, **Laeticia Kotte** und **Julia Richter**.

Im Rahmen der Landesjugendspiele fand ein weiterer Wettbewerb zur Junior-Trophy statt. Unsere jüngsten Sportler belegten hier mit **Lavinia Fischer** als Drittplatzierte einen Podestplatz und konnten durch **Sabrina Glöckner**, **Lena Wanke** und **Ettienne Fischer** als 4., **Ronja Köhler** als 6. sowie **Henriette Kleemann** als 7. ebenfalls Platzierungen im Mittelfeld erkämpfen.



Foto: Erfolgreiche Teilnehmer an den Landesjugendspielen

Schwartenberglauf/Spielzeugmacherlauf in Neuhausen

Es waren wirklich harte Wochen für die Wintersportler, denn am 10./11. und 18./19. Februar standen insgesamt vier Läufe in der Nachbargemeinde auf dem Programm und wer einen Schneestern für die Teilnahme an allen Wettbewerben erhalten wollte, musste zum Wochenende wieder früh aufstehen. Für **Lena Wanke**, **Ronja Köhler**, **Henriette Kleemann**, **Johann Götzl**, **Paul Kaltofen**, **Merle Richter**, **Sophie Wenzel**, **Saskia Schmitt**, **Franz Kleemann** und **Falk Schmidt** sowie **Elli Lippmann**, **Gunter Kirschen** und **Dietmar Fröhlich** war das kein Problem – sie erhielten die Auszeichnung für die vierfache Teilnahme.

Floßgrabenlauf Cämmerswalde

Bei sonnigem Winterwetter, Pulverschnee und -5°C gingen 14 Sportler unseres Vereines beim 32. Floßgrabenlauf in Cämmerswalde an den Start. Drei unserer Athleten konnten sich über den 1. Platz freuen, dies waren **Loreen Schlesinger**, **Julius Richter** und **Max Wanke**. **Lena Wanke**, **Ronja Köhler**, **Lavinia Fischer**, **Franziska Lippmann**, **Elli Lippmann** und **Dietmar Fröhlich** belegten jeweils den 2. Platz. Ebenfalls über Podestplätze, und zwar den 3., konnten sich **Sabrina Glöckner** und **Falk Schmidt** freuen. Hinzu kamen noch **Emma Richter** und **Ettienne Fischer** mit ihren 4. Plätzen und **Nele Ruscher** mit dem 7. Platz.

Andrea Winkler

Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis" Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

(Fortsetzung aus der Februar-Ausgabe, Seite 17)

Aber die Behörde achtete sehr darauf, dass die Arbeitslosen nicht heimlich einige Groschen nebenbei verdienen. Als Vater bei einer Monatsabrechnung das auf diese Weise zusätzlich

verdiente Geld verschwieg, wurde er vom Arbeitsamt zur Rückzahlung aufgefordert. Wie sollte er etwas zurückzahlen, was als Extragroschen längst in Essbares umgesetzt und verspeist worden war?

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

Die Beamten blieben hart: Entweder zahlen oder ins Gefängnis, lautete die lakonische Antwort. Da half kein Bitten und Betteln. Arthur Krönert musste für drei Tage in das Saydaer Gefängnis. Weil er in den Hafttagen auch zu essen bekam, wurde ein vierter Gefängnistag für erhaltene Verpflegung aufgeschlagen.

Man schrieb den 30. Januar 1933. Die Einschulung Gottfried Krönerts war für den 1. April desselben Jahres vorgesehen, als am Abend Männer in braunen Hemden, in Stiefelhosen und glänzenden schwarzen Lederstiefeln – mit brennenden Fackeln in der Hand – grölend durch Sayda zogen.

Die Machtübernahme Hitlers war auch in Sayda – einige Saydaer befanden sich bereits unter den Grölenden – perfekt organisiert worden. Nach vielen Jahren des Hungerns, der Arbeitslosigkeit und der Geldentwertung knüpfte eine große Zahl hiesiger Bürger verständlicherweise Hoffnungen an die Nationalsozialisten und an Hitler.

Angekündigte Arbeitsprogramme und markige Sprüche wie: Ein Volk – ein Reich – ein Führer; Kraft durch Freude; Glaube und Schönheit; schafften vor allem bei jenen Saydaern Aufbruchstimmung und Mitläufertum, die die braune Ideologie nicht hinterfragten.

"Uns Kindern gefiel die neue Stimmung, die Ausstrahlung der durch die Straßen lärmenden Gruppen, dieses zackige und zugleich Faschingshafte. Immerhin kannten wir mehrere Männer in der braunen Gruppe persönlich, sie waren bisher stets freundlich zu uns gewesen. Ich denke da zum Beispiel an Johann Zarschler, der sogar in unserem jetzigen Haus wohnte."

Das wahre braune Gesicht offenbarte sich schon nach wenigen Tagen. In den eingerichteten Parteiräumen in der Pfarrgasse Nummer 64 (heute Sporthaus Richter) holten sich die Nazis all die Männer zusammen, die in der SPD oder als Deutsch-Nationale organisiert waren oder aber zurückhaltend, manchmal auch kritisch gegen die "Neuen" reagierten.

Dreißig bis vierzig Männer wurden dort in den ersten Tagen brutal zusammengeschlagen. Einem Schriftsetzer, es war der Bruder von Bäckermeister Alfred Seifert, wurden die Finger so übel zerschlagen, dass er wochenlang seinen Beruf nicht ausüben konnte. Da Arthur Krönert als Parteigänger der Sozialdemokraten zu den sogenannten Abweichlern gehörte, standen eines Abends mehrere Braununiformierte in Krönerts Wohnung. "Wo ist dein Mann?", fuhren sie Mutter an. Sie wusste es nicht. Danach wurden meine Schwester und ich ausgefragt, wo unser Vater sei. Wir konnten trotz unserer Bestürzung ebenfalls keine Auskunft geben, weil wir zu Vaters Verschwinden wirklich nichts wussten.

Vater Krönert war rechtzeitig über die Machenschaften der Saydaer Nazis informiert worden. Im Schutze der Dunkelheit hatte er die Stadt mit dem Fahrrad in Richtung Lobstädt verlassen. Drei Wochen tauchte Herr Krönert bei seinem Bruder unter, bis die ersten Aggressionen vorüber waren, dann kehrte der Familienvater nach Hause zurück.

Die von den Nazis ins Leben gerufenen Arbeitsprogramme (Autobahnbau, Straßenbau, Aufbau der Kraftfahrzeugindustrie) schafften für viele Arbeiter, die vorher unter der Arbeitslosigkeit gelitten hatten, Beschäftigung und damit ein monatliches Einkommen. Für Jugendliche organisierten die Nazis den Arbeitsdienst. Ab 1935 führten sie im Deutschen Reich die Wehrpflicht ein. Alle Maßnahmen reduzierten die Arbeitslosigkeit und schafften dadurch eine nicht gekannte Aufbruchstimmung im Lande. Man glaubte an *den Führer*, weil die Momentaufnahme nichts von den geplanten Verbrechen verriet. Am 1. April betrat Gottfried Krönert als ABC-Schütze die Grundschule Sayda, welche er später 8 Jahre besuchte. Die ersten Lehrer, die Herren Pieser und Dörning, lehrten den Mädchen und Jungen das Schönschreiben. Unterwiesen ihnen die Grundbegriffe der Rechtschreibung und Grammatik, des Lesens sowie die Grundrechenarten Addieren, Subtrahieren,

Multiplizieren und Dividieren. Dazu wurden das Kleine und Große Einmaleins gepaukt, bis jeder Einzelne diese Zahlenreihen ohne zu stocken aus dem Gedächtnis hersagen konnte. "Auf Schiefertafeln (im Museum Sankt Johannis noch zu betrachten) schrieben oder rechneten wir mit einem Griffel (so nennt man einen rund geformten Schieferstift). Als Radiergummi baumelten an einem Bindfaden ein feuchter Schwamm und ein kleines trockenes Lappchen. In einem Holzschieferkasten bewahrten wir ein bis zwei Reservestifte auf."

Auf der Schiefertafel erledigte man alle Schreib- und Rechenübungen, auch die Hausaufgaben. Sobald die Tafel vollends beschrieben worden war, wurde mit einem feuchten Schwamm das Geschriebene abgewischt, der trockene Lappen rubbelte die Feuchte hinweg und schon konnte man auf der Tafel neue Aufgaben lösen. Schreibhefte, wie sie die Schulkinder gegenwärtig benutzen, waren in dieser Zeit zumindest in den unteren Klassen nicht üblich. Sie waren erst in den höheren Klassen, ab Klassenstufe 5, in den Ranzen der Schüler als Arbeits- und Lernmaterial zu finden.

"Die Lehrer hatten damals wie heute ihre Spitznamen. Ich erinnere mich, dass mein erster Direktor, Herr Lehmann, im Flüsterton nur der *Gurkenlehmann* hieß und Kantor Gössel bezeichneten wir – warum auch immer – mit dem Spitznamen *Piccard*. Als *Gurkenlehmann* in den Ruhestand getreten war, führte der neue Direktor, er hieß Herr Goethe, und schrieb sich auch wie der Weimarer Dichter Goethe, unsere Klasse bis zur Entlassung 1941.

Obwohl jeweils zwei Klassenstufen in einem Schuljahr zusammengefasst waren, lernten wir bei dem sehr korrekten Herrn Goethe sehr viel. In der 6. bis 8. Klasse unterrichtete er uns in kleinen Gruppen (Inge Morgenstern, Eva-Maria Gehmlich und ich) im Extraunterricht Stenographie (eine Kürzelschrift zum Mitschreiben eines Gesprächs). Sie war förderlich beim Erlernen eines Berufes im Büro."

"Natürlich drang das neue Leben auch in das Schulleben ein. Zu bestimmten Nazi – Aufzügen (30. Januar, 1. Mai, 9. November) mussten alle Kinder in der Jungvolk – Uniform mit marschieren. Immer öfter sahen wir Frauen, Kinder und Männer mit einem gelben Stern auf der Bekleidung, auf dem das Wort "Jude" zu lesen war. Die Bedeutung enträtselten wir erst, als solche Bürger in so genannte Arbeitslager (wie man Konzentrationslager umschrieb) verschickt wurden und nie in die alte Heimat zurück kehrten. Das betraf im Übrigen nicht nur Juden. Auch Andersdenkende oder Kritiker wurden in der Pfarrgasse verhört und eben in diese 'Arbeitslager' deportiert."

Die anfängliche Aufbruchstimmung schlug bei den Bürgern, die die Wucherung erkannten, in Unsicherheit und Angst um. In versteckten Gesprächen galt schon wenige Monate nach Hitlers Machtantritt der Slogan: Achtung! Feind hört mit!

Das erstreckte sich in einer etwas mildereren Form zum Teil auch auf die Gespräche zwischen Eltern und ihren Kindern. Vater Krönert hatte bereits beim Machtantritt der Nazis die Bedrohung zu spüren bekommen. "Hätte er mich in den Januartagen von 1933 von dem Kommenden in Kenntnis gesetzt, ich hätte Vaters Fluchtort aus Naivität und Angst vor den Einschüchterungen der braunen Männer verraten und ihn unbewusst Repressalien ausgesetzt. Andererseits waren sich die Eltern auch später nicht sicher, ob wir in der Schule oder im Jungvolk ausgehört würden. So entstand in unserer wie in anderen Familien ein von Vorsicht geprägtes Klima, welches durch die politische Führung befördert worden war."

"Obwohl mir das Lernen Freude machte und der Stundenplan längst nicht so viele Pflichtstunden beinhaltete wie in der gegenwärtigen Schulbildung, blieb mir kaum Freizeit."

(Die Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben des Amts- und Heimatblattes)

Computerkurse

Aufgrund der großen Nachfrage werden ab Ende März wieder Computerkurse durch die Firma ITMD durchgeführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 037365/179860 oder 0162/9118118 und lassen sie sich vormerken. Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sowie eventuellen zeitlichen Begrenzungen wird der Beginn und Ort der Kurse jedem Interessenten mitgeteilt. Ich freue mich auf ihre Anmeldung

Karsten Piefke

Sprechzeit Friedensrichter

Die Sprechzeit der Friedensrichter der Gemeinsamen Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle findet immer am letztem Donnerstag des Monats statt, also diesmal am 29. März 2012, 16 - 18 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sayda.

Volkmar Herklotz, Friedensrichter
Tel. 0170 52 42 554

Einheitliche Blutspende-Ausweise beim DRK

Seit Anfang des Jahres werden schrittweise die alten gelben Blutspender-Pässe gegen moderne Ausweise im Format von Chipkarten ausgetauscht. Damit sind problemlos Blutspenden bei allen DRK-Blutspendediensten in Deutschland möglich. Die Aufnahme und Spenderverwaltung wird erleichtert und fördert den zügigen Durchlauf in den Blutspendelokalitäten.

Sachsen ist eins der Bundesländer, welches als erstes startet. 2013 soll die Umstellung dann in allen DRK-Blutspendediensten erfolgt sein. Ausführliche Informationen erhalten alle Blutspender/innen bei ihrer nächsten Spendeaktion oder unter www.blutspende.de.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Mittwoch, den 07.03.2012, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte Sayda, Friedebacher Weg 4.

Horn, Öffentlichkeitsarbeit beim DRK

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Inhaberin Martina Reuter
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Unsere Dienstleistungen:

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- * Grabausstattung
- * Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65
Tel.: (03 73 20) 13 52

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, am Donnerstag, den 15. März 2012 findet 19.00 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte (SBS) am Friedebacher Weg in Sayda eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SSV 1863 Sayda e. V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung/Wahl des Tagungsleiters/ Vorstellung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Turnhallen-Finanzierung und Vorstellung des Finanzplans 2012
3. Diskussion
4. Beschluss des Finanzplans 2012
5. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

M. Neubert, Vorsitzender des SSV 1863 Sayda e. V.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net

- Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags, 19.00 Uhr im Schulungsraum bzw. im Gerätehaus

05.03.2012 Gerätetraining

19.03.2012 Funkausbildung/ Gerätetraining

- Zug II Ullersdorf

Jeweils freitags am 09.03. und am 23.03.2012, 19.30 Uhr Innendienst

- Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 02.03.2012, 19.30 Uhr im Gerätehaus
Thema: Verkehrsschulung und am Samstag, den 10.03.12, 9.00 Uhr Vorbereitung auf den praktischen Dienst

Abfallentsorgung

Sayda/Ullersdorf:

Mülltonne: 06.03. und 20.03.2012
gelbe Tonne: 02.03., 16.03. und 30.03.2012
Papiertonne: 21.03.2012

Friedebach:

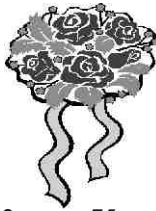
Mülltonne: 05.03. und 19.03.2012
gelbe Tonne: 14.03. und 28.03.2012
Papiertonne: 20.03.2012

Schadstoffmobil am Donnerstag, 08.03.12

12.30 - 13.00 Uhr Friedebach, am alten Bahnhof
13.15 - 14.00 Uhr Sayda, Roßplatz
14.15 - 14.45 Uhr Ullersdorf, Buswendeschleife

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



in Sayda

Frau	Rose-Marie Reinhardt	am 08.03.2012	zum 75.,
Frau	Erna Lindner	am 11.03.2012	zum 75.,
Herrn	Walter Mattheß	am 15.03.2012	zum 90.,
Frau	Gudrun Hiekel	am 18.03.2012	zum 76.,
Frau	Ruth Claußnitzer	am 22.03.2012	zum 81.,
Herrn	Günther Beer	am 24.03.2012	zum 79.,
Herrn	Werner Rothe	am 25.03.2012	zum 89.,
Herrn	Günter Werner	am 27.03.2012	zum 79.,
Frau	Anni Rudolph	am 27.03.2012	zum 77. und
Herrn	Paul Claußnitzer	am 29.03.2012	zum 83.,

im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Herrn	Gerd Schmitt	am 02.03.2012	zum 75. und
Frau	Herta Pobel	am 18.03.2012	zum 88.,

im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Herrn	Helmut Andreas	am 07.03.2012	zum 79.,
Frau	Elfriede Schellenberger	am 19.03.2012	zum 88. und
Herrn	Hans Böhme	am 25.03.2012	zum 90.,

im Stadtteil Ullersdorf

Frau	Edith Höpfner	am 14.03.2012	zum 85.
------	---------------	---------------	---------

und im Stadtteil Friedebach

Frau	Irmgard Hertwig	am 20.03.2012	zum 76.,
Herrn	Erhard Fischer	am 22.03.2012	zum 81. und
Herrn	Roland Mehner	am 30.03.2012	zum 80. Geburtstag.

- Kaffeerrunde in Ullersdorf

Zur nächsten Kaffeerrunde am 14.03.2012, ist **14.00 Uhr** Abfahrt am Gemeinschaftsraum.

Für die Sommerfahrt zum Kaffeespektakel nach Taubenheim sollten Sie sich schon jetzt den 05. Juni vormerken. Näheres erfahren Sie im Amtsblatt, Ausgabe April.

Seniorenachmittag in Friedebach

Der nächste Seniorenachmittag führt uns am Donnerstag, den 08.03.12, 12.00 Uhr zur Frauentagsfeier in den Gasthof Dittmannsdorf.

- EZV

Jahreshauptversammlung des Erzgebirgszweigvereins am Samstag, 10.03.12, 14.00 Uhr in der Jugendherberge

- TVS

Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Bergstadt Sayda/ Erzgebirge und Umgebung e. V. mit Vorstandswahlen am 13.03.12, 19.00 Uhr im Cafe Dahmen in Friedebach, alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

- Weitere Veranstaltungen/Informationen

02.03.12, 19.30 Uhr Kulinarischer Abend "Käse und Wein" im Altsächsischen Gasthof "Kleines Vorwerk"
19.03. - 29.03.12 Altsächsischer Gasthof "Kleines Vorwerk" wegen Renovierung geschlossen

Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

Samstag, 03.03.2012

15.00 Uhr Sayda 1 - Weigmansdorf-M. Kreisliga

Sonntag, 04.03.2012

13.00 Uhr Dittmannsdorf 2 - Sayda 2 2. Kreisklasse

Samstag, 10.03.2012

15.00 Uhr Brand-Erbisdorf - Sayda 1 Kreisliga

Samstag, 17.03.2012

10.00 Uhr Großwaltersdorf - Sayda E-Jugend
10.30 Uhr Sayda - Oederan D-Jugend

Samstag, 24.03.2012

09.00 Uhr Sayda - Zug/Langenu E-Jugend
10.30 Uhr Mulda - Sayda D-Jugend
13.00 Uhr Sayda 2 - Bobritzsch 2. Kreisklasse
15.00 Uhr Sayda 1 - Mulda Kreisliga

Samstag, 31.03.2012

10.00 Uhr Zethau/Großhartmannsd. - Sayda E-Jugend
10.30 Uhr Sayda - Großschirma/Langhdf. D-Jugend

www.ssvsayda.de oder www.ssv1863sayda.de

Volleyball-Heimspiele im März

Freitag, 09.03.2012, 20.00 Uhr

Männer gegen 1. VV Freiberg II (letztes Heimspiel der Saison)

Montag, 12.03.2012, 19.30 Uhr

Frauen gegen SSV Brand-Erbisdorf II

Montag, 26.03.2012, 19.30 Uhr

Frauen gegen 1. VV Freiberg III

Terminvorschau:

Freitag 20.04.2012, 17.00 Uhr

Stadtmeisterschaft Volleyball

Sonnabend, 05.05.2012, 14 Uhr

Sächsisches Pokalfinale Frauen und Männer

**21. Preisskatturnier
um den Wanderpokal
der Stadt Sayda**
am Freitag, den 30.03.2012
Beginn: 18.00 Uhr
**und am Sonnabend,
den 31.03.2012**
Beginn: 14.00 Uhr
jeweils im Ratskeller Sayda

Gespielt wird im erweiterten Seeger-System.

Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda

In dringenden Fällen bitte die diensthabende
Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

- 03.03. - 04.03.12 Schwester Monika Eckhardt
Friedebach, Freiburger Straße 3
- 10.03. - 11.03.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 17.03. - 18.03.12 Altenpflegerin Stefanie Mattheß
Sayda, Lutherplatz 2
- 24.03. - 25.03.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach
Sayda, Lange Gasse 3
- 31.03. - 01.04.12 Altenpflegerin Stefanie Mattheß
Sayda, Lutherplatz 2

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Wochenend-Bereitschaft Monat März 2012

Eva-Maria Glöckner Häusliche Krankenpflege

Podologische Praxis
Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf
Tel.: (03 73 65) 77 04 Fax: (03 73 65) 1 78 34 + 17 68 50

(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)

- 03.03. - 04.03.12 Altpfl. Peggy Noack 01 74 / 1 03 18 54
- 10.03. - 11.03.12 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53
oder 01 62 / 9 70 08 10
- 17.03. - 18.03.12 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89
oder 0152 / 07 11 16 29
- 24.03. - 25.03.12 Schw. Karina Moritz 03 73 65 / 78 20
oder 01 62 / 9 25 63 66
- 31.03. - 01.04.12 Altpfl. Karin Stucke 01 62 / 6 97 24 47

Impressum:

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister

Satz: Bürgerbüro Sayda (Fremdenverkehrsamt)

Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda und geben auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

Redaktionsschluss

für die April-Ausgabe 2012 ist der 20. März 2012.

Wochenendbereitschaften:



Bereitschaftsärzte

- 02.03. - 05.03.12 Dr. med. Tilo Huster in Sayda
(14.00 - 07.00 Uhr) Tel.: 01 62/ 1 63 21 94
- 09.03. - 12.03.12 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt
(14.00 - 07.00 Uhr) in Dorfchemnitz
Am Berg 23 Tel.: (03 73 20) 97 24
oder 01 73/ 9 85 78 22
- 16.03. - 19.03.12 Marion Gläser (FÄ für Innere Medizin)
(14.00 - 07.00 Uhr) in Rechenberg-Bienenmühle
Muldentalstraße 13 Tel.: 01 76/ 25 23 62 00
- 23.03. - 26.03.12 Dr. med. Annegret Werner in Dorfchemnitz
(14.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 60 Tel.: (03 73 20) 16 58
- 30.03. - 02.04.12 Dr. med. Ingrid Mende in Cämmerswalde
(14.00 - 07.00 Uhr) Hauptstraße 52 Tel.: (03 73 27) 14 30

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

- 03.03. - 04.03.12 Frau ZÄ U. König in Frauenstein
Am Markt 12 Tel.: (03 73 26) 8 41 00
- 10.03. - 11.03.12 Herr Dipl.-Stom. P. Franke in Lichtenberg
Alte Dorfstraße 12b Tel.: (03 73 23) 13 05
- 17.03. - 18.03.12 Herr Dr. M. Gabsdiel in Mulda
Str. z. Neubaug. 2a Tel.: (03 73 20) 12 78
- 24.03. - 25.03.12 Frau Dipl.-Stom. H. Gehrhardt
in Brand-Erbisdorf
Freiberger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 57
- 31.03. - 01.04.12 Frau Dipl.-Stom. Ch. Jänig
in Brand-Erbisdorf
Gartenweg 6 Tel.: (03 73 22) 27 35

Apothekenbereitschaftsdienst

- 27.02. - 04.03.12 Löwen-Apotheke Marienberg
Markt 16 (0 37 35) 2 22 7 0
- 05.03. - 11.03.12 Marien-Apotheke Pockau
Lindenstr. 3 (03 73 67) 98 15
- 12.03. - 18.03.12 DocMorris-Apotheke Marienberg
Wolkensteinerstr. 4B (0 37 35) 2 24 33
oder 6 16 30
- 19.03. - 25.03.12 Stadt-Apotheke Zöblitz
Johannisstr. 86 (03 73 63) 72 87
- 26.03. - 01.04.12 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf
Schulstr. 1 (03 73 69) 82 41
- zusätzlicher Spätdienst in der Zeit von 9.00 – 21.00 Uhr**
- 26.03. - 01.04.12 Drei-Tannen-Apotheke Olbernhau
Markt 14 (03 73 60) 18 10

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

5. Saydaer DART- Stadtmeisterschaft am 11.03.2012

Einladung!

Der SSV 1863 Sayda e. V. und der Dynamo Fanclub Sayda veranstalten am **Sonntag, dem 11.03.2012**

in der Sport- und Begegnungsstätte Sayda die **5. Stadtmeisterschaft** im elektronischen Dartspiel!

Ab **10.00 -11.30 Uhr** ermitteln die **Kinder** (*keine Startgebühr*) und ab **14.00 Uhr** alle **Erwachsenen** ab 16 Jahre (*Startgebühr 3,- €*) die besten Saydaer Dartspieler. Gespielt wird in einer Turnierform.

Anmeldungen können bitte jetzt an: Marco Leichsenring - Kreuztannenstraße 5 in Friedebach oder per E-Mail an: dartturnier2012@ssv1863sayda.de erfolgen!



11.03.2012
14:00 Uhr
in der Sport-
und Begegnungsstätte

5. Stadtmeisterschaft

im E-Dart

Kinder bis 16 Jahre ab 10:00 Uhr





„Schlaumeier 2012“ - das Bergstadtquiz

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Quizfreunde!

Nach der Premiere im vorigen Jahr erleben wir in wenigen Tagen mit Spannung eine weitere Folge des Bergstadtquiz. Der Veranstalter hofft, dass sich an diesem interessanten und unterhaltsamen Frage- und Antwortspiel noch mehr Kandidatenteams beteiligen werden und verlängert die Frist der Teilnahmemeldung bis zum **12. März 2012**, abzugeben im Bürgerbüro Sayda, Am Markt 1, Tel.: 9 72 22.

Ein Griff in den vielseitigen Fragenpool soll hiermit nochmals das Interesse wecken und gleichzeitig für alle ein kleiner Wissenstest sein.

Frage 1: In wie viel Vereinen sind Saydaer Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich tätig?

A: 12 B: 14 C: 16 D: 18

Frage 2: Der sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsminister trägt den Namen?

A: Kupfer B: Zink C: Zinn D: Blei

Frage 3: Welche Fußballmannschaft spielt seit Gründung der Bundesliga ohne Unterbrechung in dieser?

A: Bayern München B: Borussia Dortmund
C: Hamburger SV D: SSV 1863 Sayda

Vielen Dank für das Mitspielen. Die richtigen Antwortbuchstaben finden Sie etwas versteckt auf dieser Seite.

AG Bergstadtquiz
Stadtverein Sayda

Der Stadtverein Sayda präsentiert:

Das Bergstadtquiz



„Schlaumeier 2012“

am 24.03.2012, 19.00 Uhr

in der Sport- und Begegnungsstätte
Sayda, Friedebacher Weg, Studio 1

- * Zuschauerplätze
- * Getränkeservice
- * Preisverleihung
- * Eintritt frei!



Wer gewinnt das Bergstadtquiz?